

Bürgermeisterei Gladbach.

Gladbach, Stadt mit 2360 Einwohnern.

Hardt, ein Kirchdorf mit 730 Einw. Als Schesfen von Hardt finden sich im Jahr 1311 aufgezeichnet: Jochannes, genannt von der Scheuren, Gerhard Cussart, Hermann, Arnold Ruda, Hermann, Gertruds Sohn. Diese hatten kein Siegel.

Vorst, Bauerschaft mit 371 Einwohnern.

Lump,	•	•	165	•
Waye,	•	•	29	•
Rassel,	•	•	92	•
Kühlenhoff,	•	•	33	•

Dieser Hof hieß früher Rakhesleide, genannt am Graben, war ein Allodium des Adam von Lüschenbroich und wurde von diesem an den Abt Rubertus, wahrscheinlich 1172 verkauft.

Bürgermeisterei Obergiburth.

Speick, Weiler, zählt 290 Einwohner, liegt am Fuße des Hügels, wo die Gladbach entspringt, mit welcher sich die Flieth, ein klares, reines Bächlein nach kurzem Laufe vereinigt.

Dahl, Bauerschaft zählt 148 Einwohnern.

Dhler,	•	•	160	•
Engelshof,	•	•	46	•

Dieser Hof wurde vom Abte Gerardus II. um das Jahr 1230 zum Unterhalt des Armen-Spitals angewiesen; er erhielt den Namen Engelshof im Jahr 1414, als ein gewisser Engelken van gen Holte ihn pachtete.

Holt, Bauerschaft zählt 570 Einwohner.

Hehn,	•	•	430	•
-------	---	---	-----	---

mit einem Kapellchen, zum heiligen Pesh genannt, wohin aus den Nachbarorten viel gewallfahrt wird. Sie enthält das Bild der Mutter Jesu.

Rönneter hat 154 Einw.

Bestinghoven • 198 •

Vorst • 97 •

zum Unterschiede von dem oben genannten Hardter Vorst das Gladbacher Vorst genannt.

Winkeln zählt 141 Einwohner.

Venn • 286 •

Hamern • 109 •

Waldhausen • 246 •

Karmanshof • 9 •

Dieser Hof, früher Hoff tho Walfüssen genannt, wurde im Jahr 1389 von Reinhard von Loevenich an den Abt Giselbertus von Wels verkauft.

Großhaid zählt 136 Einw.

Windberg • 227 •

Die Erlaubniß am Düskener Wege eine Windmühle zu bauen und den Wind dazu zu benutzen, erhielt der Abt Peter von Bocholt von Wilhelm Herzog von Jülich, Cleve und Berg am 17. October 1552.

Bürgermeisterei Oberniedergeburch.

Eicken, Bauerschaft, zählt 728 Einwohner.

Am Buer, Herberge, • 13 •

Fliesch, Weiler, • 148 •

Lüpels-End, Weiler • 156 •

Harterbroich, Bauersch. • 951 •

Bungt, • • 60 •

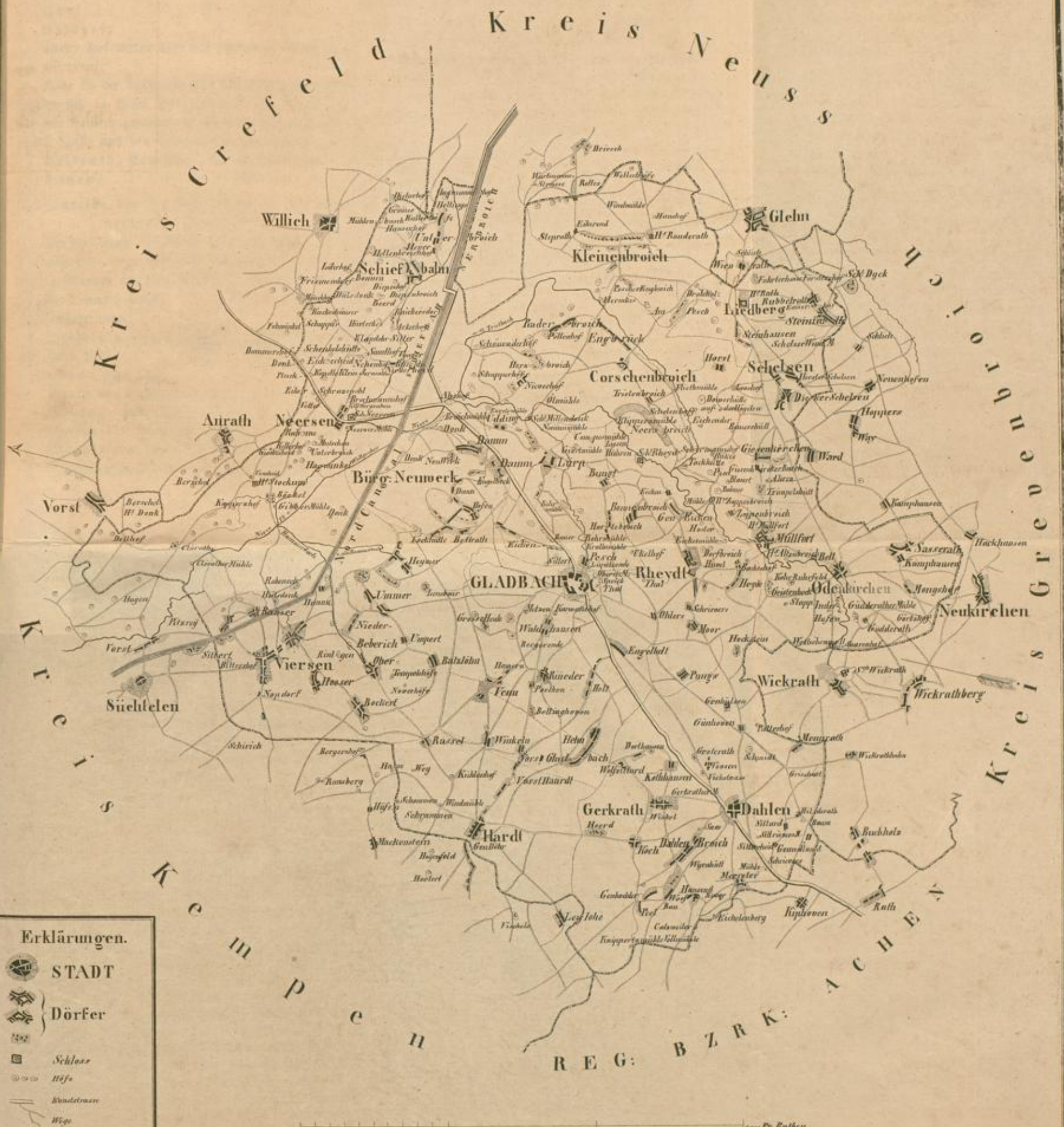
Buscher, • • 134 •

Ueckelhofer-Hof, • • 8 •

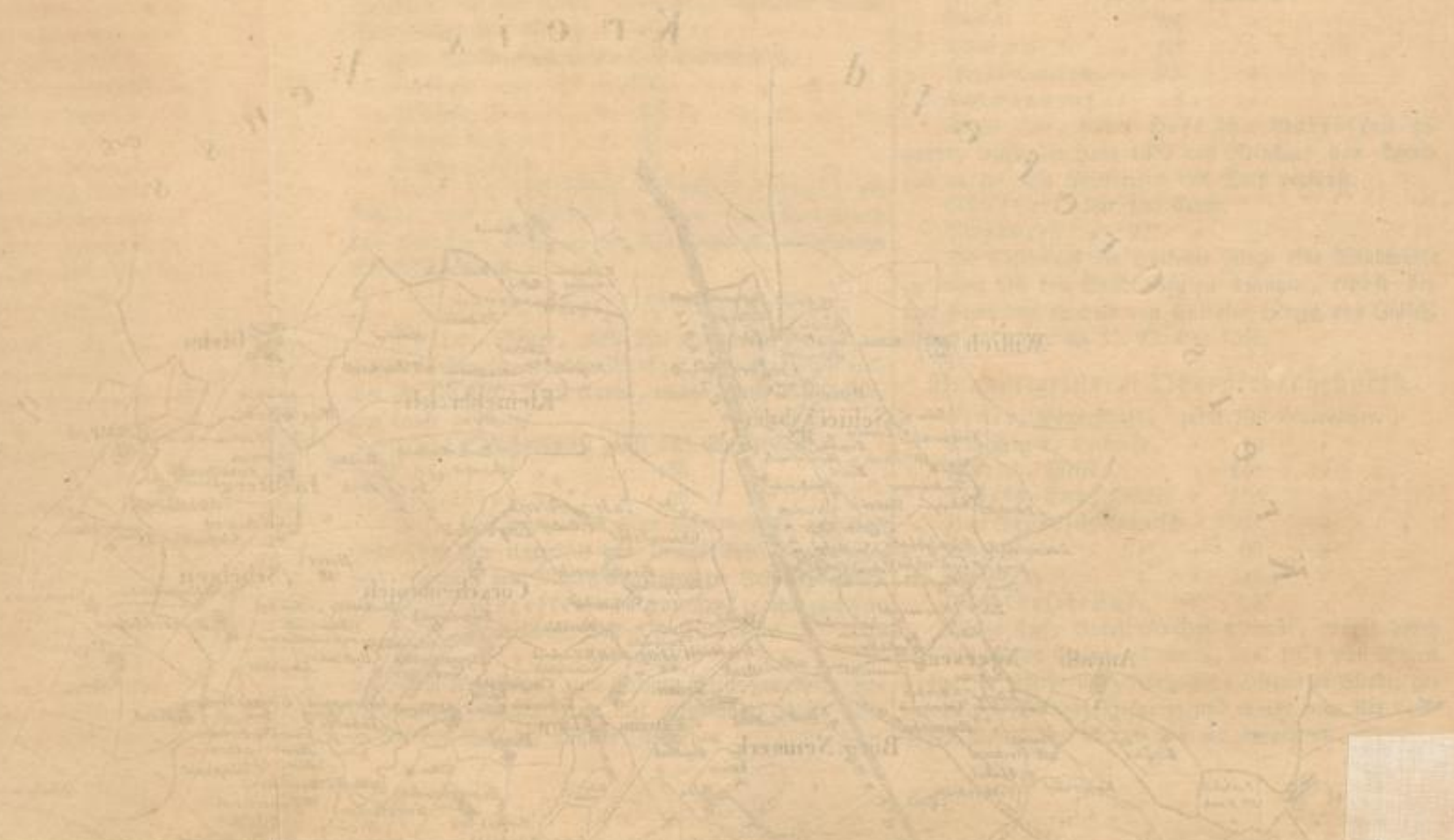
Dieser Hof, Ueckelhofer-Hof genannt, wurde durch den Abt Bruno Charmans am 5. Juni 1671 von Herrn Caspar de Weedt und Margaretha Helena de Weedt, gebornen von Quaadt, gekauft, und wurde vom Abt Lambertus Raves von Grund aus neu aufgebaut.



KREIS GLADBACH.



KREIS GLADBACH.



Verzeichnis

der

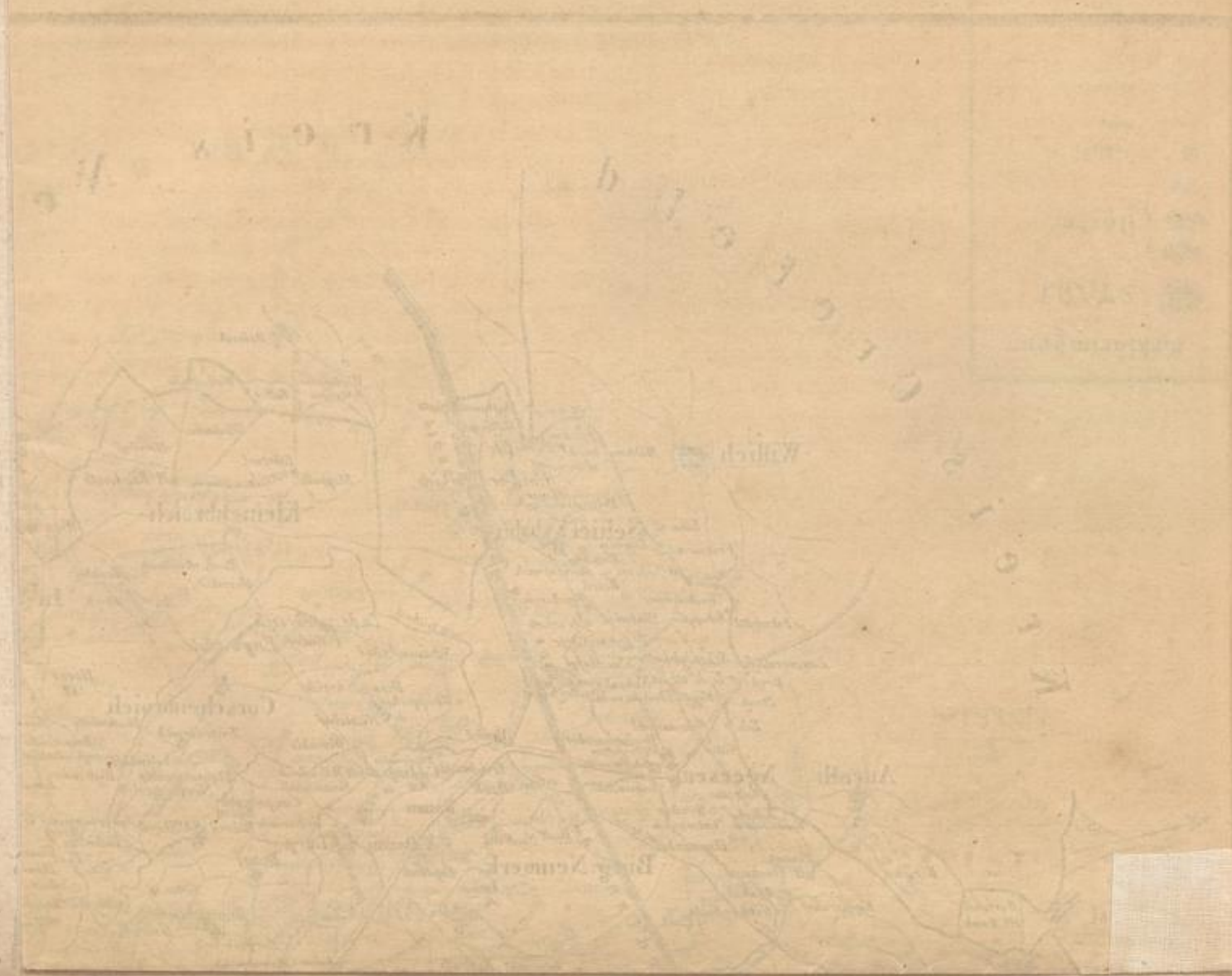
Ortschaften

im

Kreis

Gladbach

KRUIS GLADBACH



Pürrip, Bauerschaft, zählt 734 Einwohner.
Ueding, „ „ 330 „

Bürgermeisterei Unterniedergerburth.

Neuwerk, Kirchweiler, hat 59 Einwohner.
Damm, Bauerschaft, 616 „
Donk, „ 374 „
Abtshof, „ 4 „

Dieser Hof wurde vom Abt Lambertus Raves ganz neu ausgebaut.

Nahe an der Landstraße von Gladbach nach Crefeld befindet sich in dieser Bürgermeisterei eine Kapelle, zu den drei Heistern genannt, zu Ehren der h. Dreifaltigkeit, wohin häufig aus den Nachbarorten gewallfahrtet wird.

Belkrath, Bauerschaft, hat 660 Einwohner.
Hoven, „ „ 742 „

Folgenreihe der Vorsteherinnen in dem Nonnenkloster zu Neuwerk.

Um die Zeiten des Abtes im Kloster des h. Vitus, Meginhardus, gegen Ende des eilften Jahrhunderts wurden die Nonnen aus dem Kloster zu Gladbach nach dem jetzigen Neuwerk versetzt. Es finden sich aufgezeichnet die Vorsteherinnen:

Hedwigis von Bubberg, regierte 35 Jahre, und starb 1330.

Chyna starb 1352.

Jutta von Dahlen starb 1393.

Gebange starb 1423.

Adelheidis Hocking starb 1438.

Wepcia oder Wipgen starb 1463.

Agnes von Dawe, die erste Reformatorin des

Klosters, war aus dem Kloster St. Agatha in Köln postuliert worden, starb 1497.

Odilia von Milendonk, unter welcher das Kloster fast ganz von neuem aufgebaut wurde, starb 1543.

Anna Steck, eine Schwestertochter der Vorgängerin, starb 1562.

Elisabeth von Holthausen starb 1583.

Eutgera von Knipping starb 1622.

Anna von Spieß starb 1654.

Mechtildis von Nievenheim starb 1679.

Katharina von Randeradts starb 1696.

Margaretha von Steprath starb 1709.

Anna Sophia Elisabeth von Reverberg starb 1714.

Margaretha Barbara von Kollshausen, vom Haus Büttgen, starb 1721. Da nach dem Tode der Margaretha wegen der Uneinigkeit der Klosterfrauen der zur Wahl bestimmte Zeitpunkt verstrichen war, wurde von dem Erzbischofe von Köln, Clemens August die jüngste von allen gewählt.

Clara Sophia von Boninghausen starb 1757.

Theresia d'Oyen starb 1779.

Franziska de Agria starb 1786.

Rosa von Bronsfeldt war die letzte Vorsteherin.

Jetzt ist Neuwerk eine katholische Pfarre mit 1 Pastor und 2 Vikarien.

Bürgermeisterei Rheydt.

Rheydt, Stadt unweit der Niers, mit 1 evange-